



3. DESIGN & BUILD KONFERENZ

AXEL SPRINGER NEUBAU

**PARTNERSCHAFT BEI
PRESTIGEOBJEKTEN**

11. APRIL 2019





3. DESIGN & BUILD KONFERENZ

AXEL SPRINGER NEUBAU

**PARTNERSCHAFT BEI
KOMPLEXEN OBJEKTEN**

11. APRIL 2019



3. DESIGN & BUILD KONFERENZ DAS PODIUM



Tobias Hollmann

- Leiter Technischer Innendienst, Ed. Züblin AG, Direktion Nord
- Jahrgang 1977
- Seit 2007 Ed. Züblin AG, Direktion Nord
- Seit 2001 im ZÜBLIN-Konzern
- Studium Bauingenieurwesen Fachhochschule Augsburg



Andreas Ludwigs

- Geschäftsführer Axel Springer Services & Immobilien GmbH
- Jahrgang 1965
- Dipl.-Kfm. Universität Hamburg
- Einstieg bei Axel Springer 1998

1

AXEL SPRINGER NEUBAU PROJEKTVORSTELLUNG

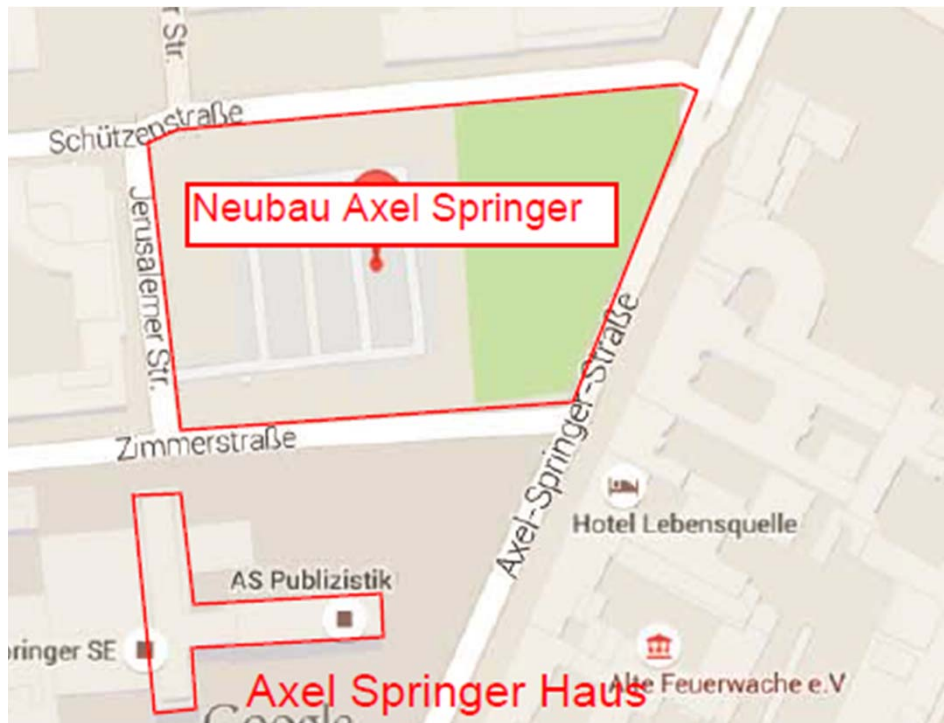


axel springer

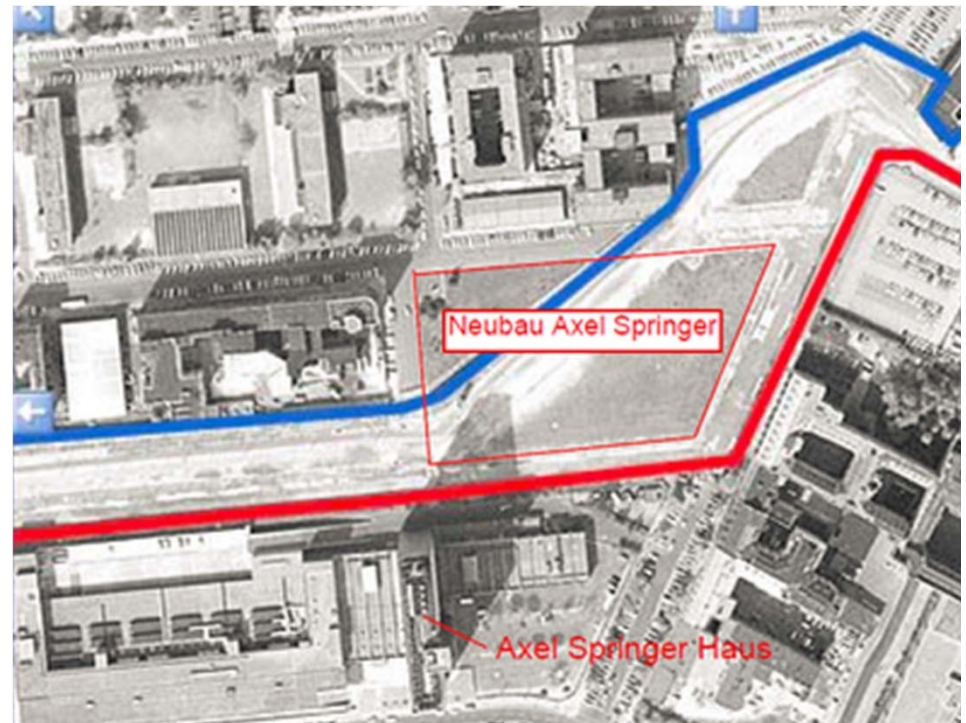


ZÜBLIN
TEAMS WORK.

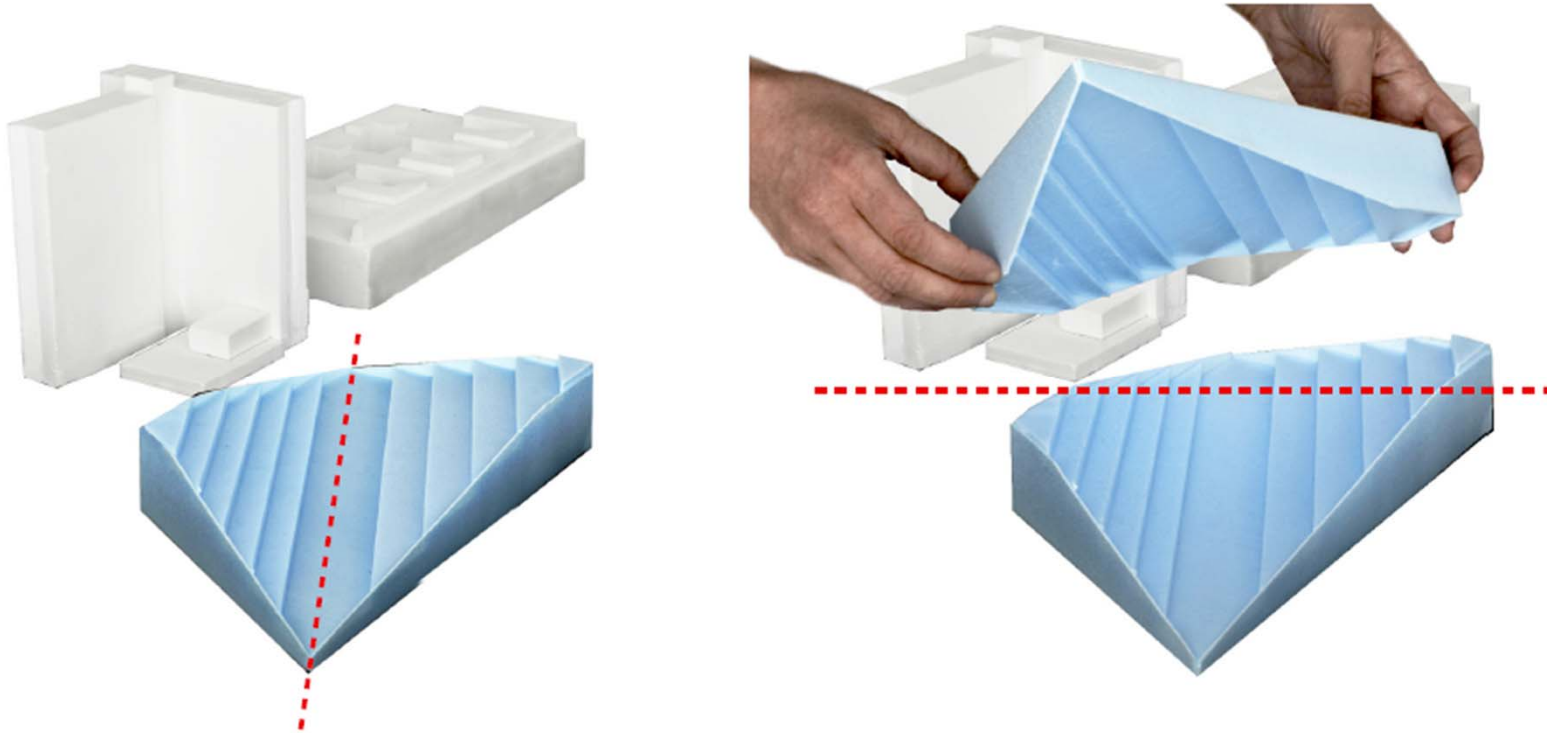
AXEL SPRINGER NEUBAU, BERLIN PROJEKTVORSTELLUNG



AXEL SPRINGER NEUBAU, BERLIN PROJEKTVORSTELLUNG



AXEL SPRINGER NEUBAU, BERLIN PROJEKTVORSTELLUNG

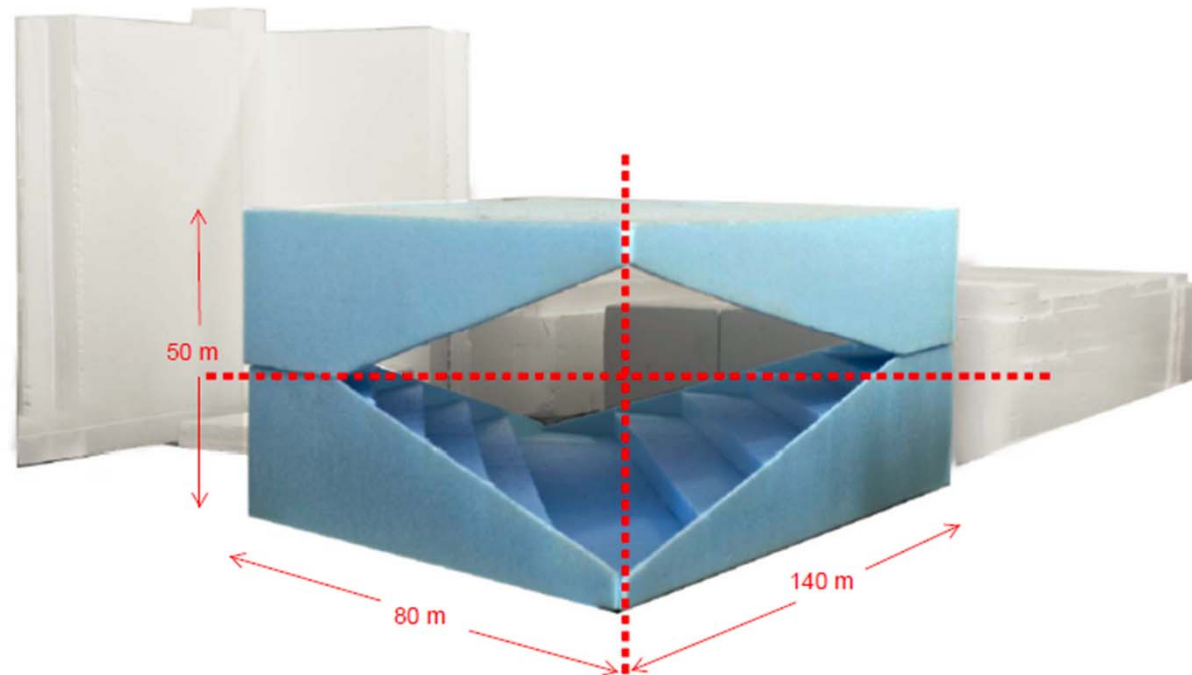


7

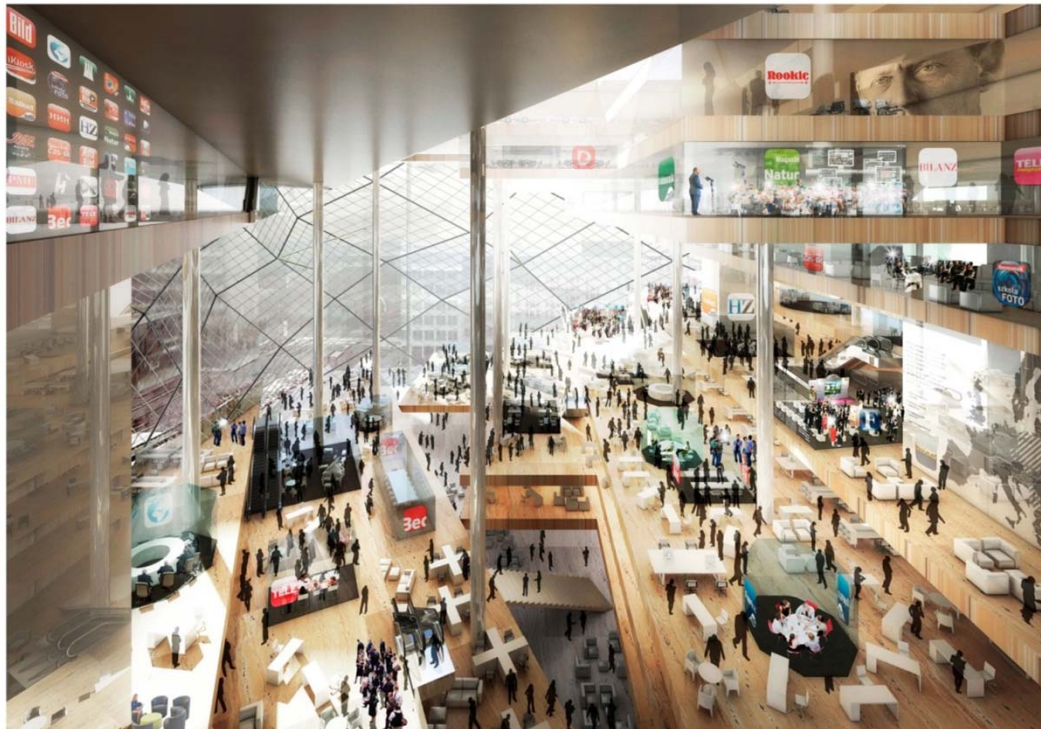
axel springer

ZÜBLIN
TEAMS WORK.

AXEL SPRINGER NEUBAU, BERLIN PROJEKTVORSTELLUNG



AXEL SPRINGER NEUBAU, BERLIN PROJEKTVORSTELLUNG



2

ZIELE DER PARTNERSCHAFTLICHEN PROJEKTABWICKLUNG



axel springer

ZÜBLIN
TEAMS WORK.

AXEL SPRINGER NEUBAU, BERLIN

ZIELE DER PARTNERSCHAFTLICHEN PROJEKTABWICKLUNG

- positives Klima zwischen AG und AN
- Minimierung von Konflikten
- zügige Lösung von Konflikten / Vermeidung von Gerichtsprozessen
- Nutzung des Know-how aller Beteiligten
- Optimierung auch nach Vertragsschluss
- monetäre Einsparungen für den AG / Bonusanreiz für den AN
- Zeiteinsparungen (schnellere Entscheidungen, weniger Störungen)
- Wissenstransfer
 - zwischen Planung und Ausführung
 - zwischen AG und AN
- bessere und erfolgreichere Projekte, weniger Projektstörungen

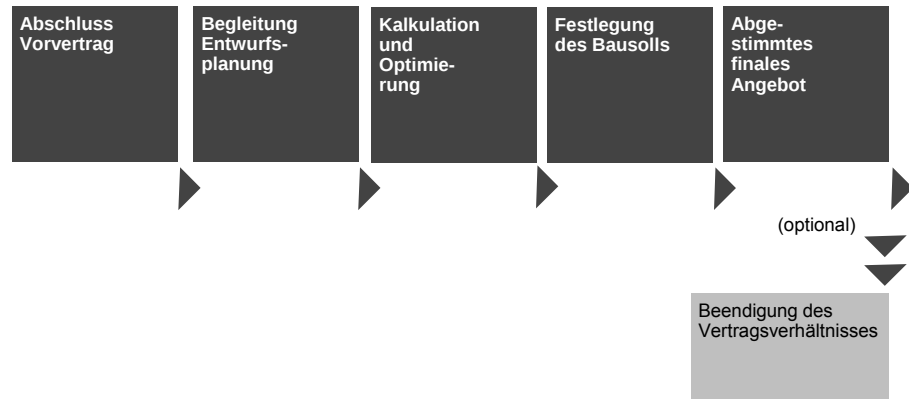
Quelle: Vortrag „Partnering in Infrastructure Projects in Germany“, Prof. Dr.-Ing. K. Spang

AXEL SPRINGER NEUBAU, BERLIN PARTNERSUCHE

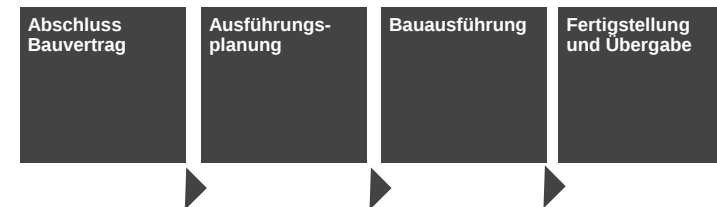
	Gewichtung	Zielwert	Ed. Züblin AG	Bewerber 2	Bewerber 3
			Zielerreichungs-grad	Zielerreichungs-grad	Zielerreichungs-grad
Beratungs- und Planungskompetenz Preconstruction-Phase					
Referenzen des Unternehmens und des Teams					
Maßgebliche Instrumente der partnerschaftlichen Projektabwicklung					
Einbindung von NU in der Preconstruction-Phase					
Bewertung Rahmenterminplan					
Eigenleistung Planung in Preconstruction-Phase					
Eigenleistung Bau in Construction-Phase					
Vergütung Preconstruction-Phase und GUZ					

AXEL SPRINGER NEUBAU, BERLIN PARTNERSUCHE

Preconstruction-Phase



Construction-Phase



3

GELEBTE PARTNERSCHAFT



axel springer

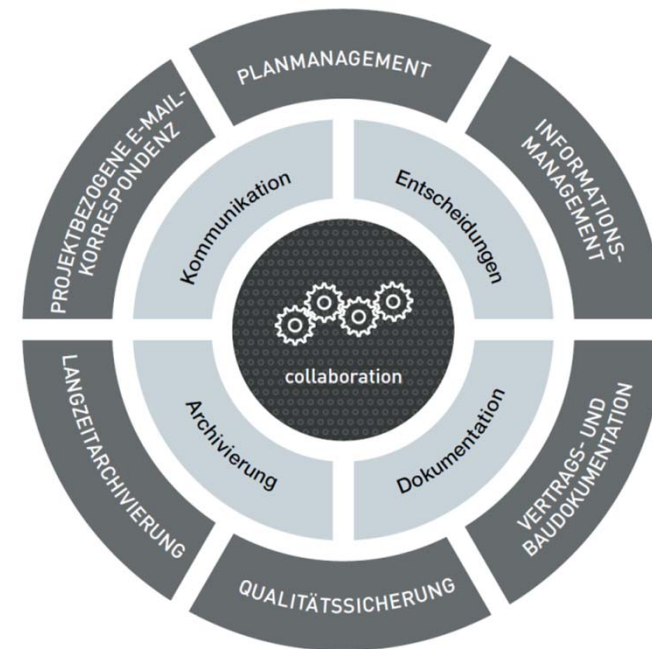


ZÜBLIN
TEAMS WORK.

GELEBTE PARTNERSCHAFT

ZUSAMMENARBEIT: GELINGENDE PROZESSE FÜHREN ZUM ERFOLG

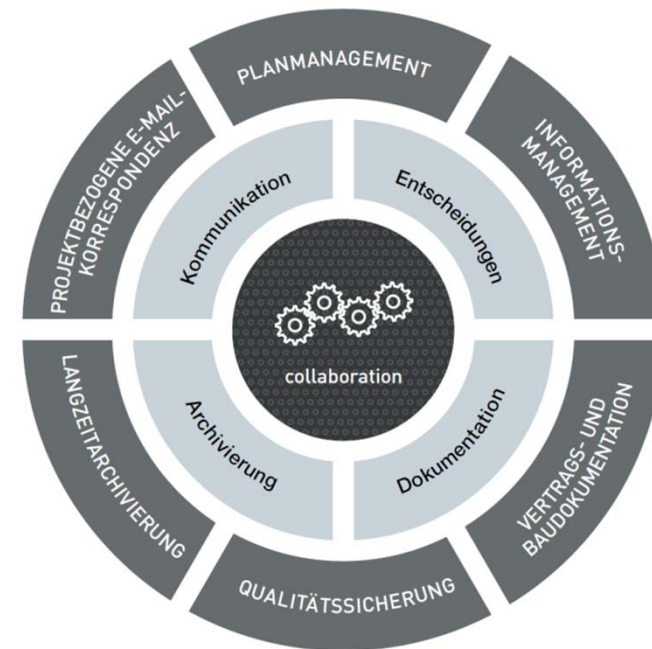
- gemeinsame projektspezifische Plattform
- systematische Ablage und technische Verknüpfung
- zentraler Zugang zu Projektdaten und Plänen
- nachhaltige Dokumentation und Archivierung
- Informationsfluss entlang definierter Prozesse, z.B. Planprüfung, Vergabeprozess
- Status und Verantwortlichkeiten für die nächsten Schritte, z.B. Informationsanfrage, Freigabeprozess
- Einhaltung der Maßnahmen, Fristüberwachung
- Statusberichte
- Genehmigungsverfahren / Freigaben



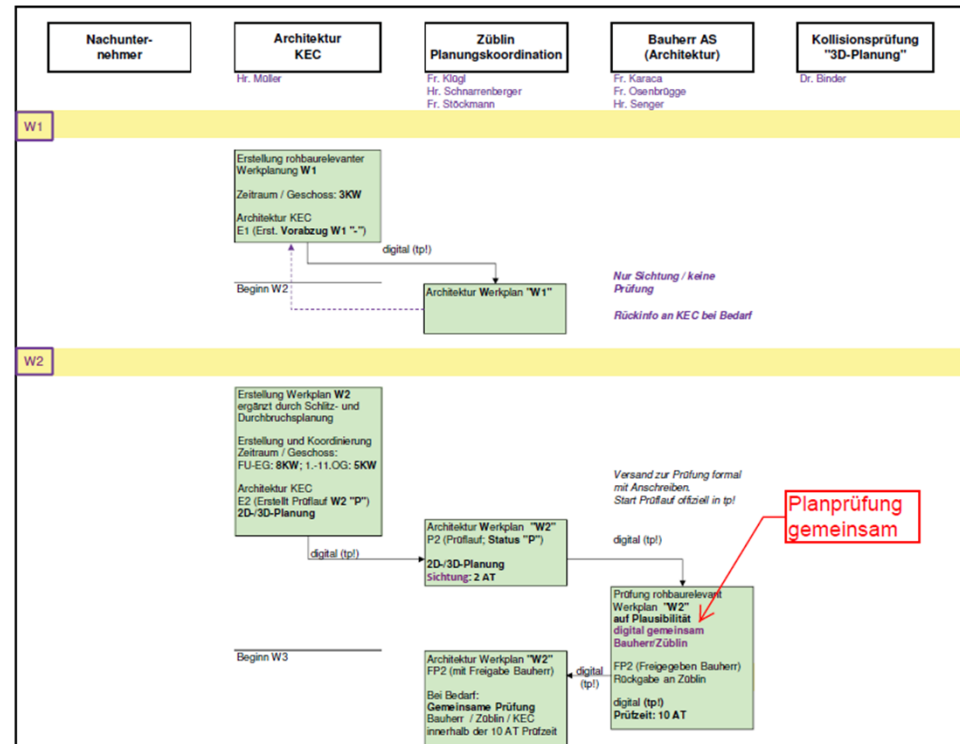
GELEBTE PARTNERSCHAFT

ZUSAMMENARBEIT: GELINGENDE PROZESSE FÜHREN ZUM ERFOLG

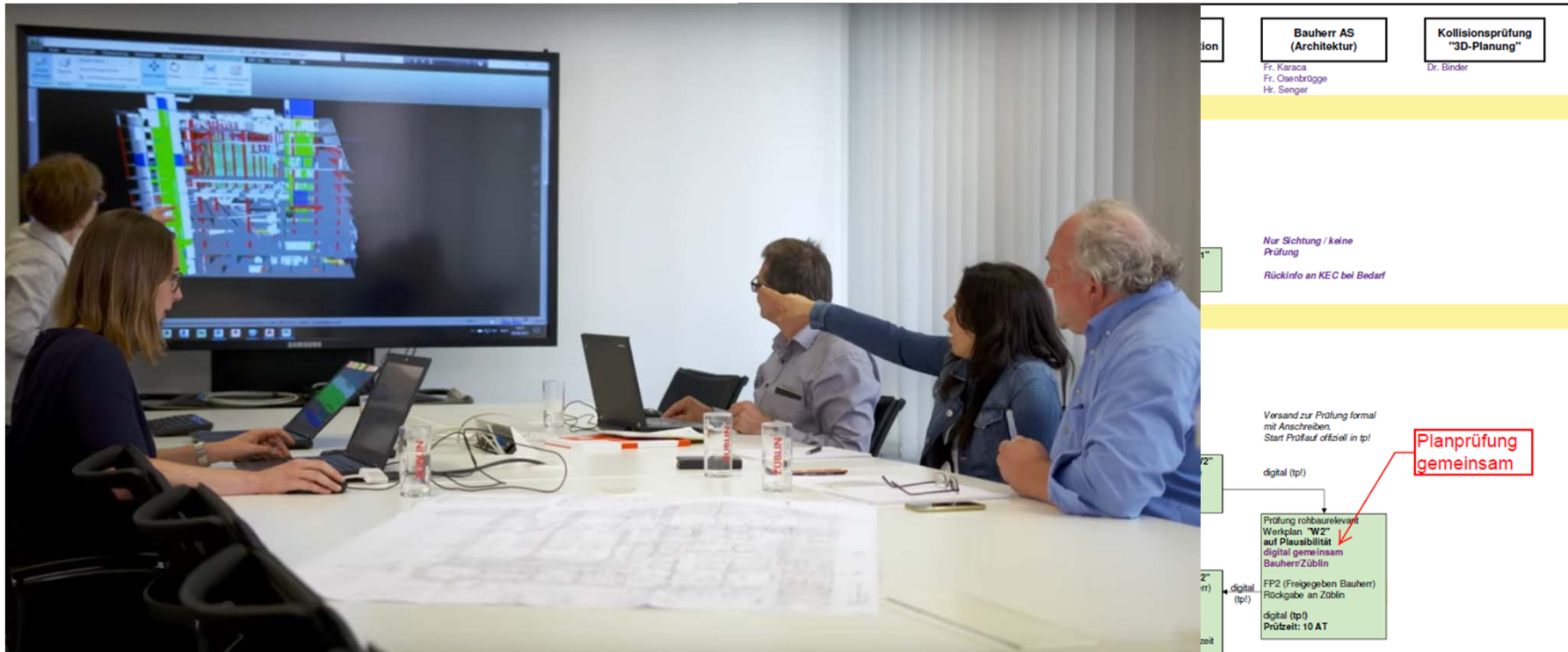
- gemeinsame projektspezifische Plattform
- systematische Ablage und technische Verknüpfung
- zentraler Zugang zu Projektdaten und Plänen
- nachhaltige Dokumentation und Archivierung
- **Informationsfluss entlang definierter Prozesse, z.B. Planprüfung, Vergabeprozess**
- Status und Verantwortlichkeiten für die nächsten Schritte, z.B. Informationsanfrage, Freigabeprozess
- Einhaltung der Maßnahmen, Fristüberwachung
- Statusberichte
- Genehmigungsverfahren / Freigaben



GELEBTE PARTNERSCHAFT



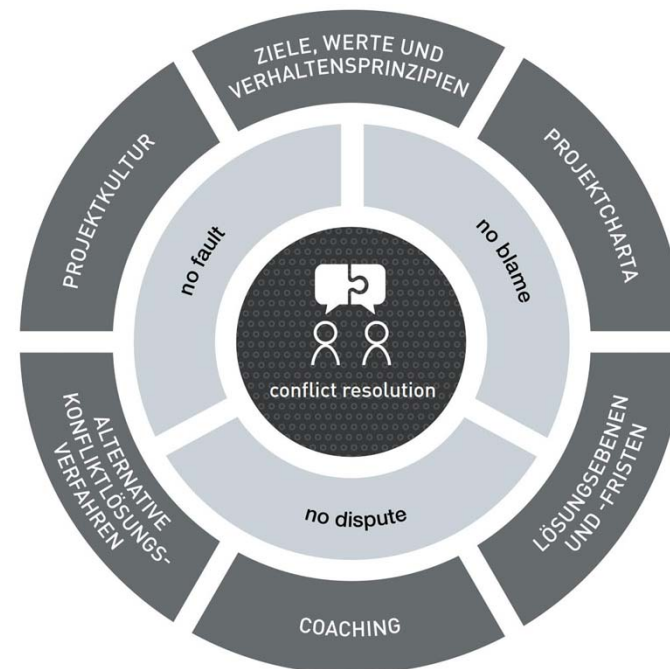
GELEBTE PARTNERSCHAFT



GELEBTE PARTNERSCHAFT

Konfliktlösungen in Kooperation

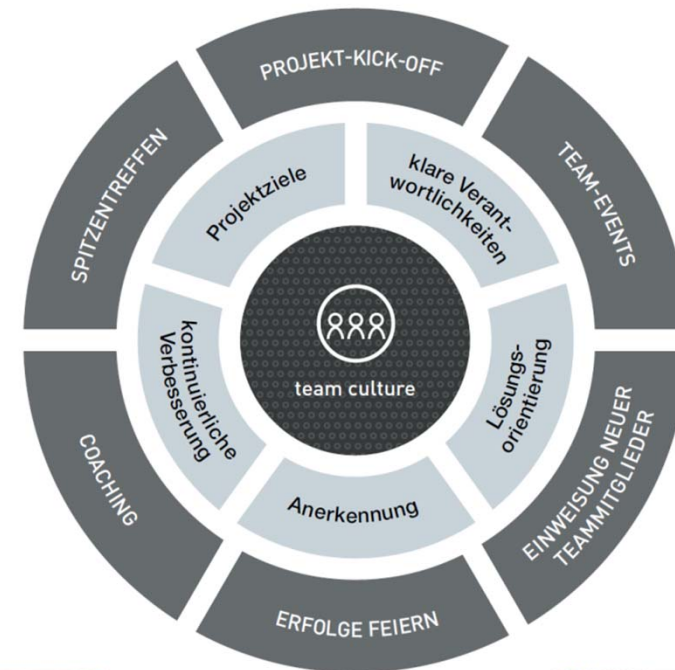
- offene Fehlerkultur – no fault
- Lösungsorientierung – no blame
- interne Beilegung von Konflikten – no dispute
- Regeln für Eskalation



GELEBTE PARTNERSCHAFT

TEAMENTWICKLUNG: TEAMKULTUR ALS ERFOLGSFAKTOR

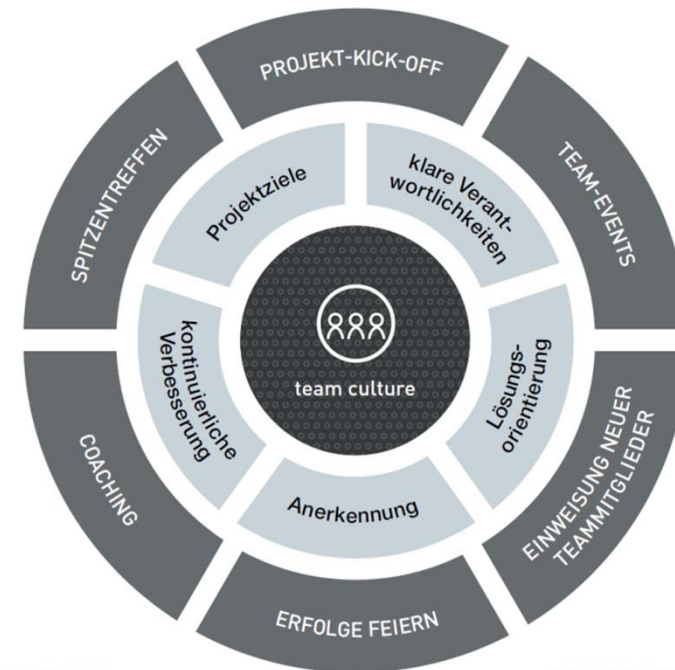
- gemeinsame Werte und Prinzipien entwickeln und vereinbaren
- Selbstverpflichtung zu den vereinbarten Werten und Prinzipien
- Top-down-Ansatz zur Einführung der Werte und Prinzipien
- Verhalten gemäß der Werte und Prinzipien, d.h. mit gutem Vorbild vorangehen
- Auswahl der besten Ressourcen sowohl nach technischen und sozialen Kriterien als auch nach Kompatibilität unter den Teammitgliedern



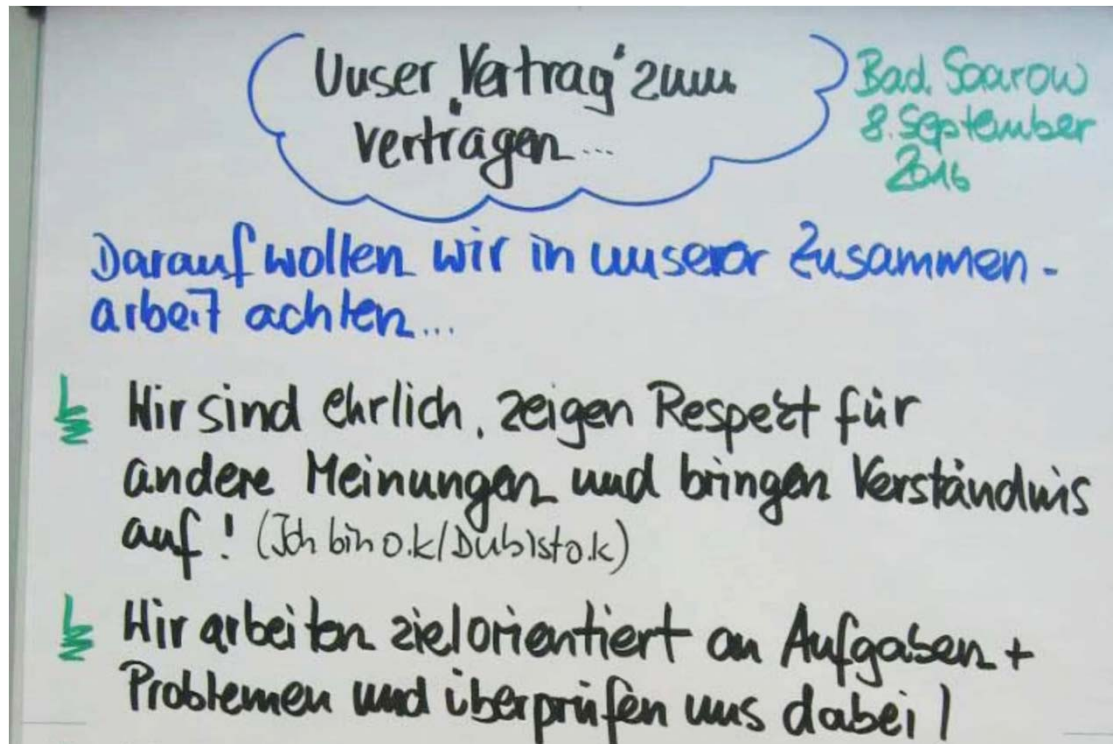
GELEBTE PARTNERSCHAFT

TEAMENTWICKLUNG: TEAMKULTUR ALS ERFOLGSFAKTOR

- gemeinsame Werte und Prinzipien entwickeln und vereinbaren
- **Selbstverpflichtung zu den vereinbarten Werten und Prinzipien**
- Top-down-Ansatz zur Einführung der Werte und Prinzipien
- Verhalten gemäß der Werte und Prinzipien, d.h. mit gutem Vorbild vorangehen
- Auswahl der besten Ressourcen sowohl nach technischen und sozialen Kriterien als auch nach Kompatibilität unter den Teammitgliedern



GELEBTE PARTNERSCHAFT



GELEBTE PARTNERSCHAFT

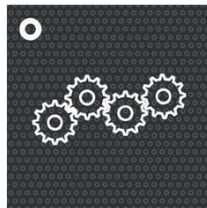


GELEBTE PARTNERSCHAFT

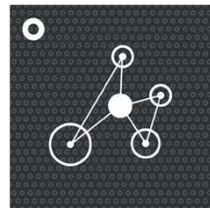
WERKZEUGE DER ZUSAMMENARBEIT



cost management



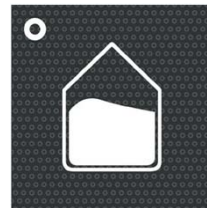
collaboration



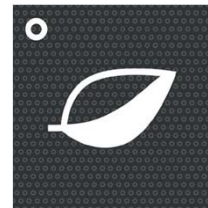
procurement



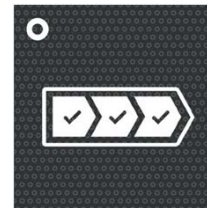
risk management



BIM



sustainability



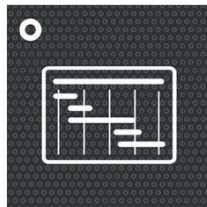
lean construction



team culture



conflict resolution



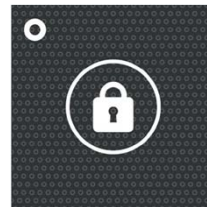
time scheduling



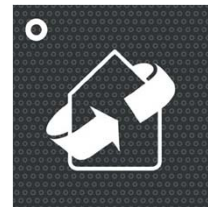
Design & engineering



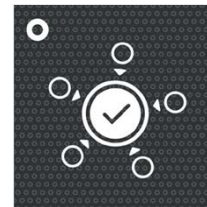
HSE



quality assurance



facility management



design coordination

GELEBTE PARTNERSCHAFT

FAZIT

- partnerschaftliche Projektabwicklung fordert von allen Beteiligten Kooperation und Vertrauen
- mit durchdachten Prozessen erzielen wir eine hohe Akzeptanz bei allen Beteiligten und im Ergebnis das bessere Produkt
- mit einem verlässlichen Partner gelingt es einfacher und unkomplizierter, Lösungen für Störungen und eintretende Risiken zu finden
- gelebte Partnerschaft macht den Erfolg zur gemeinsamen Sache





VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE